

## **SELBSTSTÄNDIG MACHEN. EXISTENZGRÜNDUNG IN SPANIEN**

Was Sie beachten müssen, wenn Sie in Spanien unternehmerisch tätig sein wollen

Wenn Sie sich in Spanien selbständig machen möchten, eine eigene Existenz gründen wollen, ohne ein bereits bestehendes Geschäft zu übernehmen, müssen Sie einen bürokratischen Hürdenlauf absolvieren, der die viel geschmähten deutschen Prozeduren bei weitem in den Schatten stellt. Der Vorteil in Spanien ist jedoch, dass nach Einreichung aller notwendigen Unterlagen und Papiere in vielen Fällen ein permiso provisional (vorläufige Genehmigung) erteilt wird, womit Sie dann schon mal starten können. Ob das in Ihrem Fall möglich ist, müssen Sie prüfen lassen. Die Erteilung der endgültigen Genehmigung kann dauern.

Bevor Sie in Spanien unternehmerisch tätig werden, sollten Sie unbedingt im Rathaus der jeweiligen Gemeinde nachfragen, ob Standort und Art des Geschäfts oder Lokals im Einklang mit dem Plan de Ordenación Urbana steht, auf Deutsch »Flächennutzungsplan«. Gibt es damit keine Schwierigkeiten, steht dem Abschluss eines entsprechenden Miet- oder Kaufvertrag nichts entgegen. Danach sollten Sie einen Ingenieur, Baumeister oder Architekten in Ihre Räumlichkeiten bestellen, der feststellen muss, ob die Räume und deren vorgesehene Nutzung den Bestimmungen entsprechen und/oder ob Änderungen durchzuführen sind. Solche Änderungen werden in einem proyecto técnico (Plan zur technischen Durchführung) zusammengefasst und eingereicht. Er dient zur Erteilung der licencia de actividad und der licencia de apertura (Geschäftslizenz und -eröffnung).

### **Einzelunternehmer in Spanien**

Als Existenzgründer müssen Sie in Spanien folgende Hürden nehmen:

Beim Ausländeramt (Jefatura Superior de Policia) die N.I.E., die Identifikationsnummer für Ausländer, beantragen. Sich mit der N.I.E. beim Finanzamt anmelden und sich spätestens nach einem Monat auch bei der Sozialversicherung.

Wenn Ihre Tätigkeit mehrwertsteuerpflichtig ist, müssen Sie nach Abschluss jedes Quartals, wie in Deutschland, eine entsprechende Zahlung leisten, ebenso wie einen Abschlag auf die Einkommensteuer. Spätestens zum 30. Juni des Folgejahres ist die Jahressteuererklärung fällig.

Zur Erledigung aller bürokratischen Formalitäten sollten Sie unbedingt auf die Hilfe einer Gestoria zurückgreifen. Würden Sie die nämlich selbst erledigen wollen, wären Sie schon bei der Geschäftseröffnung mit den Nerven am Ende, sofern es dazu überhaupt käme.

### **Die spanische Rente als Grundversorgung**

Aus der staatlichen Sozialversicherung in Spanien ergeben sich nur minimale Rentenansprüche, die nach unseren Maßstäben nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt im Alter oder bei Arbeitsunfähigkeit zu bestreiten. Dafür sind die monatlichen Durchschnittskosten von ca. 600 Euro/Arbeitnehmer (inkl. Arbeitgeberanteil) für Kranken-, Arbeitslosen-, Berufsunfall- und Rentenversicherung im Vergleich zu Deutschland (im statistischen Mittel an die 1500 im Monat) wesentlich niedriger. Dramatisch ist die Situation in Spanien für Selbständige, die besonders geringe Leistungen erhalten, in der Regel aber dafür auch nur knapp über 400 Euro/Monat für das genannte Versicherungspaket zahlen. Die spanische Rente bietet bestenfalls eine Grundsicherung für Arbeitnehmer. Selbständige erreichen meist nicht einmal den Mindestrentenanspruch und sollten privat vorsorgen.

### **Die spanischen Steuernummern N.I.E., N.I.F., C.I.F.**

In Spanien gibt es drei Arten von Steuernummern: Eine für Ausländer, eine für Einheimische und eine für Gesellschaften. Wer in Spanien eine Immobilie kaufen, einen festen Wohnsitz nehmen oder einer gewerblichen Tätigkeit nachgehen will, benötigt wie schon teilweise ausgeführt immer eine Steuernummer. Für Nicht-Spanier ist das die N.I.E., die Número de Identificación de Extranjeros, die »Identifizierungsnummer für Ausländer« bzw. die Steuernummer für Ausländer. [...]

Quelle: Reise-Know-How Verlag / [www.reisebuch.de](http://www.reisebuch.de)

Den vollständigen Text zu diesem Thema lesen Sie bitte im Buch **„Auf Mallorca leben und arbeiten“**. Jetzt die aktuelle Auflage versandkostenfrei online bestellen!

### **Auf Mallorca leben und arbeiten**

**1. Auflage 2006**

**ISBN: 3-89662-193-9**

**über 100 themenbezogene Farbfotos, 39 humorige Zeichnungen, 43 Themenkästen, Internetadressen und mehr.**

17.50 €

In den Warenkorb legen.